

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/RR006

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
51/143/2014

Zuschüsse an Freie Träger

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	20.03.2014	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die aufgeführten Maßnahmen und Empfänger werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung des Jugendamts bezuschusst.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Ergebnis ist ein breites und vielfältiges sowie auch oft ehrenamtlich getragenes Angebot der Jugendhilfe der Stadt Erlangen. Es soll die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen sowie die Erziehungsfähigkeit der Familien unterstützen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Folgende Zuschüsse sollen an die entsprechenden Empfänger ausbezahlt werden

Titel	Beschluss 2013	Rechnungsergebnis 2013	Vorschlag 2014
Stadtjugendring für Internationale Jugendbegegnung	25.700	27.500	27.500
Stadtjugendring für Zuschüsse an Jugendgruppen (50.000,00 Euro kommen als Spende von der Stadtparkasse)	30.600	30.600	30.600
Stadtjugendring für Personalkosten Verwaltung	40.250	43.450	43.450
Stadtjugendring für Materialkosten	11.200	16.200	16.200
Stadtjugendring für Jugendleiterausbildung	6.100	6.100	6.100
Stadtjugendring Erhöhung des Zuschusses aus den Haushaltsberatungen 2014	0	0	10.600

Titel	Beschluss 2013	Rechnungsergebnis 2013	Vorschlag 2014
Stadtjugendring Pauschale Erstattung Ehrenamt	6.500	5.069	6.500
Summe:	120.350	128.919	140.950
Die Differenz „Beschluss2013“ zu „Rechnungsergebnis 2013“ basiert u.a. auf einem Beschluss des Stadtrats vom 07.02.2013, den Zuschuss titelübergreifend um 10.000 Euro zu erhöhen.			
Träbergemeinschaft Treffpunkt RHP Die Träbergemeinschaft Treffpunkt RHP besteht aus dem Stadtjugendring und der Kirchengemeinde St. Matthäus. In 2013 wurden neben den genannten 331.134,00 Euro noch folgende Beträge ausbezahlt: Miete und Betriebskosten an GME 120.847,20. Die Miete beträgt ab 2014 nun 129.994,68. Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen bei GME gedeckt. Miete für Jugendclub i.H.v. 8.372,16	331.134	331.134	213.634
Die Differenz „Beschluss 2013“ zu „Vorschläge 2014“ i.H.v. 117.500 Euro wird ab 2014 von Amt 41 ausbezahlt, da die Nutzung des Hauses sowohl der Jugendhilfe als auch der Stadtteilarbeit zuzurechnen ist.			
Jugendtreff Beatship offener Bereich 41231,16 Mietzuschuss 1.488,84	42.720	42.720	42.720
Arbeitskreis Gemeinwesenarbeit In 2013 konnten die Kosten aus einem Überschuss aus 2012 gedeckt werden.	4.000	0	4.000
CVJM	4.214	4.214	4.214
Jugend- und Begegnungsstätte Cafe Krempl	3.000	9.000	9.000
Die Differenz „Beschluss2013“ zu „RE 2013“ basiert auf einem Beschluss des Stadtrats vom 07.02.2013, den Zuschuss für um 6.000 Euro zu erhöhen.			
Arbeitskreis Büchenbach	2.400	2.400	2.400
HIPPY	42.400	42.400	42.400
Verein Kinderbetreuung e.V.	8.795	8.795	8.795
Verein Hängematte	5.000	5.000	5.000
Ring politischer Jugend	1.023	0	1.023

Titel	Beschluss 2013	Rechnungsergebnis 2013	Vorschlag 2014
Mietzuschuss für den Pfadfinderstamm der Waräger	643,68	643,68	644
Pachtübernahme für den Pfadfinderstamm Steinadler	680,00	680,00	680,00
Mietzuschuss für Jugend Bund Naturschutz	6.000,00 Stadtrat vom 07.02.2013	6.000,00	6.000,00
Kinderschutzbund Aufteilung des Rechnungsergebnisses 2013: Förderung der Jahresarbeit: 6.847 „sicher, stark, frei“ 5. 017,50 Elterntalk 3.750,00 Euro	15.500	15.614,50	16.000
Diakonisches Werk Erlangen Das Projekt läuft nunmehr im 29. Jahr. Die Rahmenbedingungen sind weiterhin unverändert.	86.920	86.920	86.920
plus 90.000 EUR für Fortführung "Kompetenzagentur GGFA" Der Betrag ist bereits im Budget 2014 eingestellt.	0	0	90.000
Summen:	674.784,68	684.440,18	674.380
nachrichtlich: Zuschussanteil Amt 41 an für Stadteilhaus Treffpunkt Röthelheimpark:			117.500
		Summe:	791.880

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind im Budget vorhanden
 sind nicht vorhanden

Anlagen: keine

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Jugendhilfeausschuss am 20.03.2014

Protokollvermerk

Beim Zuschuss für den Kinderschutzbund ist in der Spalte „Titel“ durch ein Versehen unter dem

Stichwort „Elterntalk“ ein Betrag von 3.750 Euro genannt. Der richtige Betrag lautet 2.400 Euro. Der Jugendhilfeausschuss beschließt nach einer Erläuterung der Vorsitzenden des Kinderschutzbundes für das Jahr 2014 trotzdem den Betrag von 16.000 Euro (als Höchstsumme), da mit einer Fallsteigerung zu rechnen ist.
Abstimmung: Einstimmig mit 13 : 0 Stimmen beschlossen.

Ergebnis/Beschluss:

Die aufgeführten Maßnahmen und Empfänger werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung des Jugendamts bezuschusst.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Aßmus
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeißl
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang